

Durch die anfragende Autorin / den anfragenden Autor auszufüllen:

Autor/in:	Florian Hellberg/Nora Mussler	Projektgruppe:	Fachportal Geschichte Landesbildungsserver/QUEBE-F Fachportal Geschichte
Dateiname(n):	Feedback Emilia_ausgefüllt		

EINWILLIGUNG IN DIE VERÖFFENTLICHUNG MEINES WERKS

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung meines Werks Feedback_Emilias_ausgefüllt

	++	+	-	--
Einleitung				
Ist die Ansprache adressatengerecht?	X			
Wird der konkrete Anlass der Rede genannt und ggf. begründet?	X			
Lehnt eine passende Überleitung zum Hauptteil der Rede hin?		X		
Hauptteil				
Wird der historische Kontext mit Daten, Zitaten und Einschätzungen anhand von einem konkreten Beispiel (Personen und oder Orten (Ortsname/Landschaften am Beispiel vom Kiepenheim) angedeutet?	X			
Bleibt die Rede eine Aussage bzw. Botschaft?	X			
Schluss				
Gibt die Rede einen Lösungsvorschlag oder einen Ausblick für die Zukunft?	X			
Wird die Rede passend beendet?			X	
Art des Vortrags				
Wurde laut und deutlich gesprochen?				X
Wurde in einem passenden Tempo gesprochen?				X
Wurde dem Anlass entsprechend eine passende Intonation bzw. Betonung verwendet?				X
Ausformuliertes Feedback				
<p>Ich finde die Wahl der adressatengerechten Ansprache bewertend und den konkreten Anlass der Rede (zu gedanklich) genannt. Jedoch ist mir aufgefallen, dass der Audiodatei, in der meine Rede vorlesen soll, fehlt. Als Bezeichnung zum Hauptteil der Rede hast du die Formulierung: „Wir befinden uns an einem geschichtswichtigen Ort der ehemaligen Synagoge in Kiepenheim.“ Ich finde ich hätte lieber eine Formulierung wie: „Wir befinden uns an einem Ort, der heute als Synagoge in Kiepenheim bekannt ist.“, da der Leser sich nicht in der ehemaligen Synagoge in Kiepenheim befindet, wenn er den Artikel in der Zeitung liest. Auch das Ende der Rede hätte ich nicht mit „Herzlich Willkommen“ beendet, da es so schonmal als hätten du einen Brief oder eine E-Mail geschrieben und keine Rede. Den historischen Kontext hast du am Landschulzentrum und dem Zeitzeugen Mark Simon Haber gut dargestellt. Besonders gut finde ich deinen Überbegriff „Merkblatt“ in der Zukunft von geschichtlicher Bedeutung für die Gegenwart. Ich wünsche dir viel Spaß bei der Bearbeitung und eine gute Zusammenarbeit.</p>				

zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Darstellung der Inhalte im Onlineangebot der Kultusverwaltung Baden-Württemberg ein.

Die Rechteerräumung am Werk / an den Werken erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit diese nicht entstellend ist.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass das Werk im Internet von beliebigen Dritten weltweit abgerufen und gespeichert werden kann.

☐ Die Nennung meines Namens als Urheber/in am Werk / an den Werken ist nicht gewünscht.

☒ Die Nennung meines Namens als Urheber/in am Werk / an den Werken ist gewünscht:

Ich bin mir darüber im Klaren, dass bei Publikationen im Internet trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden kann, dass andere Personen oder Unternehmen die im oder am Werk enthaltenen Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Das „Merkblatt Betroffenenrechte“ (siehe Seite 1) habe ich erhalten, gelesen und verstanden.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil des Werks bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Werke bzw. Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus dem Internetangebot der Kultusverwaltung gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zweckgebunden unbefristet bis zur Löschung der Inhalte.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile!

Name: Emilia Jacob

Anschrift: Albert-Schwesker-Straße 6, 77933 Lahr

77933 Lahr, 05.10.2023

Ort, Datum

E. Jacob

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r wenn Urheber/in unter 14 Jahre)

MERKBLATT BETROFFENENRECHTE

Verantwortlich	Dr. Thomas Riecke-Baulecke Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Heilbronner Straße 314 70469 Stuttgart Tel.: +49 711 21859-0 Fax.: +49 711 21859-701 eM: poststelle (at) zsl.kv.bwl.de	Datenschutzbeauftragter	Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Der Datenschutzbeauftragte Heilbronner Straße 314 70469 Stuttgart Tel.: +49 711 21859-134 Fax: +49 711 21859-701 eM: datenschutz (at) zsl.kv.bwl.de
----------------	---	-------------------------	---

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

Gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Gemäß Art. 15 EU-DSGVO können Sie **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Gemäß Art. 16 EU-DSGVO können Sie die unverzügliche **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Gemäß Art. 17 EU-DSGVO können Sie die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Art. 18 EU-DSGVO können Sie die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Gemäß Art. 21 EU-DSGVO können Sie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gemäß Art. 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die **Übermittlung** an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Gemäß Art. 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde **beschweren**. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder an die Landesbeauftragte bzw. Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.